



Sein Parteauftrag ist die Arbeit in der Gewerkschaft: Günter Tröge (2.v. r.) wurde von seinen Kollegen im Fertigungsbereich 1 des VEB Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig zum AGL-Vorsitzenden gewählt.

Foto: Rolf Krüger

zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum, alle sozialistischen Denk- und Verhaltensweisen aktiv und beispielgebend fördern!“

Alles\* was die Gewerkschaften in ihrer Funktion als Interessenvertreter aller Werktätigen, als Schulen des Sozialismus und als Träger des sozialistischen Wettbewerbs tun, hat massenpolitische Bedeutung. Dabei nimmt die Beachtung der Hinweise, Kritiken und Vorschläge der Werktätigen einen wichtigen Platz ein. Die Parteileitung im VEB Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig achtet zum Beispiel darauf, daß den Arbeitskollektiven mitgeteilt wird, was mit den 302 Vorschlägen und Hinweisen aus der Zeit der Gewerkschaftswahlen geschehen ist - was realisiert wird oder was sich gegenwärtig noch nicht lösen läßt. Damit festigt sich das Vertrauensverhältnis zwischen den Genossen, den Werktätigen und den Leitungen. Jeder einzelne spürt, daß seine Meinung und sein Rat gefragt sind.

Als die entscheidendste Form des politischen Wirkens der Genossen in den Gewerkschaften erweist sich die Tätigkeit in gewählten Leitungen und in Kommissionen sowie als Gesprächsleiter in Schulen der sozialistischen Arbeit. Jeder fünfte gewählte Gewerkschaftsfunktionär in Betrieben oder Institutionen ist Mitglied oder Kandidat unserer Partei. Das macht ihre Verantwortung deutlich, hängt doch von ihnen entscheidend ab, wie die gewerkschaftlichen Leitungen und Organe ihre Aufgaben im Interesse der Werktätigen erfüllen. Diese ehrenamt-

liche Partearbeit stellt hohe Anforderungen an diese Genossen, lehrt sie, das Vertrauen der Massen zu schätzen und durch die Tat zu rechtfertigen.

Im RAW Delitzsch haben zahlreiche Mitglieder und Kandidaten der Parteiorganisation eine Funktion in der Gewerkschaft. Einer von ihnen ist Genosse Gerhard Pickert, Meister in der Stellmacherei. Er wurde als „Verdienter Meister“ ausgezeichnet. Seit 1953 übt er gewerkschaftliche Funktionen aus. Mehrere Jahre schon ist er Mitglied der Wettbewerbskommission der BGL. Nachdem er sich an der Kreisschule des Marxismus-Leninismus qualifizierte, konnte er noch initiativreicher den sozialistischen Wettbewerb entsprechend den Leninschen Prinzipien fördern. Er gehört zu den Initiatoren der Arbeit nach einem persönlich-schöpferischen Plan des Meisters zur Steigerung der Arbeitsproduktivität. Er und viele andere Genossen sehen ihre Tätigkeit in gewerkschaftlichen Leitungen zugleich als Aufgabe, den parteilosen Funktionären zu helfen, ebenso ihre Funktion im Interesse der Arbeiterklasse zu erfüllen und so immer neue Kader, besonders aus der Arbeiterjugend, heranzubilden.

Eine wichtige Form der politischen Tätigkeit der Genossen ist das überzeugende Auftreten in den gewerkschaftlichen Mitgliederversammlungen. Wie in diesen Versammlungen die Beschlüsse der Partei auf das eigene Bereich angewandt, wie die politischen Zusammenhänge klassenmäßig er-